

**Protokoll
der 16. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 01.02.2017
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:02 Uhr
Ende: 18:16 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold
Herr Eric Ehrlich
Frau Marion Fröbel
Herr Daniel Kriesch
Herr Fritz Liebschner
Herr Otto Neumann
Herr Michael Schatka

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner

Abwesend:

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 8 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls dieser Sitzung werden Herr Ehrlich und Herr Schatka bestellt.

- 1. Protokollbestätigung der 15. Betriebsausschusssitzung vom 22.11.2016**
Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 15. Betriebsausschusssitzung vom 22.11.2016 wird bestätigt.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2015

Die Umsatzerlöse 2015 beliefen sich auf 2.736.814,12 € (TW: 1.225.169,35 €, AW zentral: 1.463.292,40 €, AW dezentral: 48.352,37 €). Davon sind aufgrund von Ratenzahlungen aktuell noch 772,98 € (0,03 %) offen.

2. Jahresverbrauchsabrechnung 2016

Derzeit wird die Jahresverbrauchsabrechnung 2016 erstellt. Die Gebührenbescheide werden voraussichtlich am 08.02.2017 verschickt.

3. Kleineinleiterabgabe 2015

Mit der Jahresverbrauchsabrechnung 2016 wird auch die Kleineinleiterabgabe für 2015 an die Verursacher weitergegeben. Kleineinleiterabgabe fällt für Grundstücke an, die eine dezentrale AW-Anlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht oder deren Abwasser nicht ordnungsgemäß abgefahren wird. Erhoben wird die Abwasserabgabe seitens der Landesdirektion zunächst von der jeweiligen Kommune, die diese auf die jeweiligen Verursacher umlegen muss.

4. Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird derzeit erstellt. Ab Mitte April soll die überörtliche Prüfung des Jahresabschlusses stattfinden. Dazu ist ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu bestellen. Im Anschluss an die überörtliche Prüfung erfolgt die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 soll in der Septembersitzung des Gemeinderates stattfinden.

5. Wirtschaftsplan 2017

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde nach seiner Beschlussfassung im Gemeinderat am 13.12.2016 an das Landratsamt Meißen als Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

6. Umrüstung/Neubau von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiolog. Anlagen bzw. dichte abflusslose Sammelgruben (Herstellung Stand der Technik)

In Weinböhla werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept 123 Wohngrundstücke ihr Abwasser dauerhaft dezentral entsorgen. **107** dieser dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen aktuell dem Stand der Technik (87 %). Weitere **3** Anlagen befinden sich in der Vorbereitung bzw. im Bau. Bei den noch säumigen Grundstückseigentümern ist die untere Wasserbehörde in Zusammenarbeit mit uns aktiv.

Des Weiteren entsprechen 342 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen in Garten-/Freizeit- und Wochenendgrundstücken in Weinböhla dem Stand der Technik.

7. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

Im Jahr 2016 wurden **447.448 m³** Wasser vom Wasserverband Bockwitz-Rödern eingespeist. Das sind 36.151 m³ weniger als im Vorjahr (483.599 m³). 2015 war es sehr heiß und trocken, daher war die Abnahmemenge höher. Die verkaufte Menge

beträgt 400.794 m³ (Vorjahr: 403.047 m³). Verluste sind damit in Höhe von 46.654 m³ (10,4 %) entstanden.

2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden im Jahr 2016 **441.774 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. In 2015 waren es hier 432.749 m³. Das Schmutzwasser ist von 321.885 m³ im Jahr 2015 auf 331.147 m³ im Jahr 2016 angewachsen. Der Fremdwasseranteil betrug 2016 110.627 m³ (25 %). In die Nassau wurden 19.603 m³ Wasser abgeschlagen.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

Im Jahr 2016 wurden **2.096 m³** Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 381 m³ im Vergleich zum analogen Vorjahreszeitraum (1.715 m³) zu verzeichnen. Diese Erhöhung kommt aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an verstärkten Kontrollen und der hergestellten Dichtigkeit vieler Gruben. Die Abfuhrmengen aus Kleinkläranlagen sind dagegen weiter rückläufig:

2016: 235,5 m³

2015: 405,0 m³

3. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zenker
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Hanakam
Protokollabfassung